

Drei regionale Vereine im Final der Senioren

Nebikon: 29. Hallenfussball-Turnier des SC Nebikons

Am 29. Turnier gelang den Spielern des Teams Surental zum zweiten Mal in Folge in einem spannenden Penalty-Schiessen der Sieg bei den Veteranen. Mit Wauwil/Egolzwil, Dagmersellen und Nebikon standen sich drei regionale Teams im Final gegenüber, welche die Spieler aus Wauwil/Egolzwil für sich entschieden.

Bereits Erfahrung im Organisationskomitee des Turniers hat der neue OK-Präsident Patrick Brügger (Altishofen). Nach drei Jahren, in denen er verschiedene Aufgaben hatte, steht er nun an der Spitze des Teams, welches das 29. Turnier wieder perfekt organisierte. „Ich wurde fast dazu gezwungen“ antwortet er lachend auf die Frage, was ihn bewog in die Fussstapfen des langjährigen früheren Präsidenten Hans Birrer zu treten. Der eigentliche Grund für seine Zusage war ein OK, welches ein eingespieltes Team ist, erklärte der 35-jährige Projektleiter in der Mobilfunkkommunikation. Neben seiner Arbeit nimmt sich der verheiratete Vater des zweijährigen Nino auch Zeit für seine grosse Passion, eben das Fussballspielen. Als aktiver Spieler bei den Senioren des SC Nebikon unterstützt er seine Mannschaft im Mittelfeld, wie auch am diesjährigen Turnier.

Team Surental wieder nicht zu schlagen

Im Halbfinal der Veteranen standen sich mit der SG Schötz/Willisau und SIDI I (Sins/Dietwil) die Viert- und Zweitplatzierten des letztjährigen Spiels gegenüber. Es war zu Beginn ein gegenseitiges Abtasten, bis nach 9 Minuten Marcia Doktor das erste Tor für Schötz/Willisau erzielte. Hanspeter Bucher erhöhte konstant und nach seinem Hatrick zum 4:0 folgte durch den Spieler mit der Nummer 7 das 5:0. Nicht ganz unschuldig an diesem Resultat waren die Teamkollegen des Goalis von SIDI, die ihren Mann im Tor etwas im Stich liessen in diesem Spiel, was für sie den vierten Schlussrang hinter Schötz/Willisau bedeutete.

Zum ersten Mal waren die Sarner Veteranen in Nebikon im Einsatz und schafften es auf Anhieb, sich mit dem Team Surental für den Final zu qualifizieren. Mit dem 1:0 durch Peter Gasser zeigten die Obwaldner, dass mit ihnen zu rechnen war. Ihr Torhüter Andy Kuchler leistete eine hervorragende Abwehr, nach dem Ausgleich zum 1:1 durch Patrick Koch hielt er den Angriffen stand. Ein Freistoss der Surentaler traf die Latte und danach folgte Tor auf Tor. Sarnen übernahm die Führung, André Schöpf glich für Surental zum 2:2 aus und seine Mannschaft legte an Tempo zu. Nebikons Trainer der 1. Mannschaft, Ruedy Giger, erhöhte auf 3:2, bevor eine Minute vor dem Schlusspfiff Jörg Hasler für die Sarner den Ausgleich schaffte. Weniger Glück hatten die Sarner im Penalty-Schiessen, in welchem um den Sieg gekickt wurde. Zwar traf Peter Schulz als erster, Tom Wagner für Surental ebenso wie auch Rainer Affentranger. Mansur Cekovic und Peter Gasser verschossen für Sarnen, was mit dem Endstand 2:1 den Sieg für die letztjährigen Spieler des Teams Surental hiess.

Wauwil/Egolzwil sicherte sich den Sieg

Zum ersten Mal seit vielen Jahren kämpften im Final der Senioren drei regionale Mannschaften um den Sieg. Im ersten Final setzten sich die Dagmerseller Spieler klar gegen ihren Gegner, den SC Nebikon durch. Nach der zehnten Minute stand der Spielstand 3:0 für den FC Dagmersellen, mit dem Schlusspfiff gelang den Nebikern noch ein Ehrengoal. Auch im zweiten Spiel zeigte der FC Wauwil/Egolzwil seine Dominanz gegenüber dem Gastgeber-Team. In der 2. Minute gingen sie durch Simon Memay in Führung, Markus Erni erhöhte auf 2:0. Nach der Halbzeit gelang Stanislav Smoljo ein weiterer Treffer, bevor der OK-Präsident Patrick Brügger mit seinem Tor den Zwischenstand von 3:1 erzielte. Nebikons Goalie Reto Steiger hatte viel zu tun, und mit dem Schlusstand von 4:3 stand fest, dass seine Mannschaft das Turnier mit dem dritten Rang beendete.

Mit der Partie Dagmersellen gegen Wauwil/Egolzwil ging es um den Turniersieg. Mit Reto Häfligers gezieltem Schuss ging Wauwil/Egolzwil früh in Führung und in der sechsten Minuten erhöhte Stanislav Smoljo auf 2:0. Guiseppe Ruggiero konnte zwar auf 2:1 verkürzen, doch nach einen versenkten Penalty durch Simon Memay aufgrund des Handspiels des Dagmerseller Goalies bauten die Wauwiler und Egolzwiler Spieler auf 3:1 aus. Einige Sekunden vor dem Schlusspfiff traf Memay erneut das gegnerische Tor und mit 4:1 sicherte sich Wauwil/Egolzwil den Turniersieg der Senioren.

Sonja Grob

Rangliste:

Veteranen

1. Team Surental
2. FC Sarnen
3. SG Schötz/Willisau
4. SIDI I

Senioren:

1. FC Wauwil/Egolzwil
2. FC Dagmersellen
3. SC Nebikon



Das erfolgreiche Team Surental (in gelb) mit Spielern des FC Sarnen, welche das Turnier der Veteranen auf dem Ehrenplatz beendeten (Foto Sonja Grob)



Siegten im Senioren-Turnier: der FC Wauwil/Egolzwil (Foto Sonja Grob)



In weiss die Sieger bei den Senioren, der FC Wauwil/Egolzwil, mit dem FC Dagmersellen, der zweit klassierten Mannschaft (Foto Sonja Grob)